



IG River Cruise
The European River Cruise Association

Pandemie im Rückblick, aktuell, in Zukunft – die operativen Herausforderungen der Flusskreuzfahrtreedereien

Daniel Buchmüller

Internationale Binnenschifffahrts-
Sonderfachtagung «Corona»
7. September 2021, Nürnberg



Die Flusskreuzfahrtbranche – vom Wachstumserfolg zum existenzbedrohenden Stillstand

Dezember 2019

- 1,79 Mio. internationale Flusskreuzfahrtpassagiere in Europa
- 19 Neubauten für 2020 angekündigt
- Hauptthemen:
 - Kapazitätsengpässe
 - Overcrowding
 - Going Green – Nachhaltigkeit
 - Fair Crew Work



Rückblick

März 2020

- Abbruch der Saisonvorbereitungen
- Kommunikation an Mitarbeitende
- Liquidität organisieren
- In Szenarien denken
- Infrastruktur sicherstellen



Rückblick

April 2020

- Negativpresse von infizierten Hochseeschiffen
- Vertrauen schaffen
 - Mitarbeitenden
 - Finanzdienstleistern
 - Behörden
- Erarbeiten eines Mindeststandards für die Wiederaufnahme der Flusskreuzfahrten



Rückblick

Mai 2020

- Gemeinsam mit der EBU wird der Mindeststandard für die Wiederaufnahme der Flusskreuzfahrten in vier Sprachen lanciert
- Dennoch kam es zu operativen Unsicherheiten:
 - Mindestabstand an Bord
 - Einschränkung der Passagierzahlen
 - Was kommt im grenzüberschreitenden Verkehr auf uns zu
 - Unterschiedliche Handhabung der Bundesländer im Hauptfahrtgebiet
- Lobby- und Aufklärungsarbeit



Rückblick

Juni 2020

- Erste Schiffe nehmen die Reisetätigkeit auf, Passagiere kommen hauptsächlich aus Deutschland
- Amsterdam erlaubt max. 30 Passagiere
- Passau erstellt eigenes Hygienekonzept für Flussreisende und beschränkt Auslastung auf 50%
- Rheinland-Pfalz will von der Branche ein Konzept zur Evakuierung von Coronapassagieren
- Covid Outbreak Management Guidelines werden verabschiedet
- Deutschland erlässt Reisewarnung für Flusskreuzfahrtschiffe und revidiert nach Intervention



Rückblick

Juli 2020

- Amsterdam lässt 100 Passagiere zu
- Betrieb von Flusskreuzfahrtschiffen wird in Bayern wieder einheitlich zugelassen
- Österreich erlässt Reisewarnung für die Länder der unteren Donau
- Reisen zum Schwarzen Meer werden storniert



Rückblick

August 2020

- Die Flusskreuzfahrtbranche fährt mit rund einem Drittel der Europäischen Flotte

September 2020

- Reisen nach Ungarn und zum Schwarzen Meer werden aufgrund der neuen Einreisebestimmungen praktisch unmöglich



Rückblick

Oktober 2020

- Die Reiseeinschränkungen verschärfen sich auch in den Niederlanden und in Deutschland.
- Coronafälle von zurückkehrenden Crewmitgliedern häufen sich.
- Die Flusskreuzfahrtsaison wird abrupt eingestellt.



November 2020 – Mai 2021

- Keine Überraschung - Die Flusskreuzfahrtstudie der IG RiverCruise bestätigt für 2020 den Passagiereinbruch von rund 80%

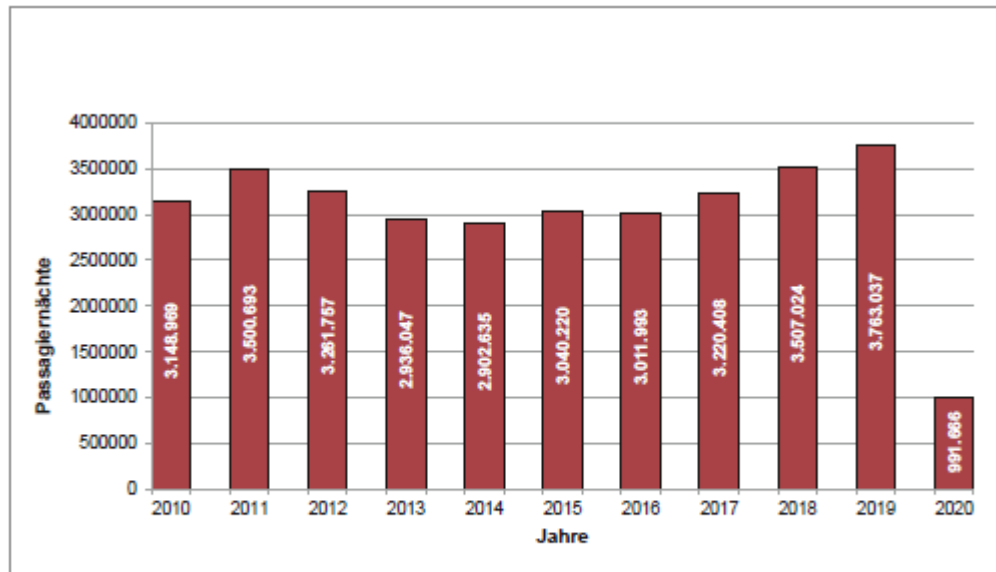


Abb. 2 – In Deutschland verkaufte Passagiermächte – weltweite Fahrtgebiete – 2010 bis 2020

Quelle für die Angaben der Jahre 2010 bis 2012: DRV (2011-2013)



Rückblick

November 2020 – Mai 2021

- Die Flusskreuzfahrtreedereien beantragen – wo möglich – weitere finanzielle Unterstützung, da weiterhin keine Einnahmen in Sicht sind
- EBU & IG RiverCruise verabschieden einen, den neuen Gegebenheiten angepassten Mindeststandard für die Wiederaufnahme der Flussreisen



Rückblick

Juni 2021

- Deutsche Reiseveranstalter starten mit deutschen Passagieren mit Flussreisen innerhalb Deutschlands
- Rheinland-Pfalz öffnet Restaurants, Fitness-Center, ... und verbietet das Anlegen von Flusskreuzfahrtschiffen
- Amsterdam erlaubt max. 30 Passagiere, revidiert aber gleich auf 100
- EU Healthy Gateways lädt ein, zum «Advice for restarting river cruise ship operations after lifting restrictive measures in response to COVID-19 pandemic» Anmerkungen anzubringen



Rückblick

Juli 2021

- Die NL-Behörde informiert über die «Zusätzlichen Anforderungen für die Wiederaufnahme von Flusskreuzfahrten in den Niederlanden
- Hochwasser – Flussreisen müssen umdisponiert werden

August 2021

- Endlich – die US Passagiere kommen wieder nach Europa, die Flusskreuzfahrtbranche ist mit rund 2/3 der Flotte wieder unterwegs



September 2021

- Die Niederlanden verschärfen Einreiserichtlinien für US Bürger, Quarantäne wird vorgeschrieben
- Bei Straubing beginnt eine sechsmonatige Schleusensperre



Ausblick

- Die Flusskreuzfahrtbranche hofft auf ein reguläres Saisonende 2021
- Die Flusskreuzfahrtreedereien haben Covid-bedingt eine grosse Schuldenlast in den kommenden Jahren abzubauen
- Die Branche rechnet mit einer „normalen“ Saison 2022 und braucht diese auch, um wieder auf die Beine zu kommen, denn....



Ausblick

- ... 2022 werden die folgenden Themen wieder an Aktualität und Dringlichkeit gewinnen:
 - Mangel an Crew
 - Going Green – Nachhaltigkeit
 - Kapazitätsengpässe
 - Overcrowding
 - Fair Crew Work



Appell

- Grenzüberschreitende Kommunikation und Zusammenarbeit fördern
- Anerkennung der Hausaufgaben, die die Branche im Hygienebereich von Anfang an gemacht hat
- Investitionen sind in den kommenden Jahren nicht aus der „Portokasse“ zu bezahlen, Preiskämpfe in den Zielmärkten bleiben hoffentlich aus
- Neue Gebühren helfen dem Wiederaufbau der Branche nicht
- Covid bleibt uns noch eine Weile erhalten, „common sense“ hoffentlich auch